



GEWALT GEGEN FRAUEN

Eine Ausstellung zu Phänomenen geschlechts-
spezifischer Gewalt in verschiedenen Umfeldern
und Zusammenhängen

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales

WIESBADEN



Kommunale Frauenbeauftragte

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

HESSEN



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Frauen erfahren Gewalt auf Grund ihres Geschlechts – unabhängig von Alter, Bildungsstand und sozialer Schicht. **Gewalt gegen Frauen** hat zahlreiche Erscheinungsformen. Neben körperlicher Gewalt kann Gewalt gegen Frauen beispielsweise auch psychischer Natur sein, etwa durch Beleidigung oder Einschüchterung. Gewalt gegen Frauen findet in der analogen Welt und vermehrt auch im digitalen Raum statt. Gerade hier, zum Beispiel in sozialen Netzwerken, sind Frauen in besonderem Maße von Hasskommentaren misogynen Art betroffen.

Laut BKA Lagebild wurden im Jahr 2023 6,5 % mehr Opfer häuslicher Gewalt im Hellfeld erfasst als im Vorjahr.¹

Gewalt gegen Frauen ist nicht als eine Sammlung von Einzelfällen zu betrachten, sondern hat strukturellen Charakter. Sie ist Ausdruck historisch gewachsener ungleicher Machtverhältnisse der Geschlechter und damit Ausdruck der noch immer nicht verwirklichten faktischen Gleichstellung von Männern und Frauen.

¹ BKA Lagebild Häusliche Gewalt 2023, S. 4.

Die Ausstellung „Gewalt gegen Frauen“ wird von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung herausgegeben. Infos zum Verleih und Inhalt der Ausstellung erhalten Sie unter:

referat-ii-4@hlz.hessen.de